

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Stadtbezirk Köln-Porz



Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Rathaus Köln  
50667 Köln

**51143 Köln-Porz**  
Tel 0221 / 22197 - 303  
Fax 0221 / 22197 - 304  
Mail [spd-bv7@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv7@stadt-koeln.de)  
[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Herrn Bezirksbürgermeister  
Willi Stadoll  
Bezirksrathaus Porz  
51143 Köln

Köln-Porz, den 07.01.2011

**Antrag** zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 25. Januar 2011

hier: Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten für Besucher der Poller Wiesen

## **Beschlussentwurf:**

Die Bezirksvertretung Porz präzisiert einen Teilaspekt ihres einstimmigen Beschlusses vom 05. Oktober 2010 unter TOP 6.2.7 und bittet die Verwaltung, erneut mit der Firma Schütte in Gespräche einzutreten mit dem Ziel, den Mitarbeiterparkplatz an Wochenenden im Sommer für Besucher der Poller Wiesen zu öffnen. Hierbei soll eine flexible Lösung gefunden werden, um den Parkplatz nach Bedarf an sonnigen Wochenenden zwischen Mai und September öffnen zu können.

Zwischenzeitliche Gespräche mit der Firma Schütte haben ergeben, dass von Seiten der Firma hier prinzipiell eine Zustimmung zur Öffnung des Parkplatzes für die Öffentlichkeit möglich ist. Insbesondere sind die Fragen der Reinigung des Platzes und der Versicherung bei Schäden auf dem nicht versiegelten Parkplatz der Firma Schütte zu klären.

Die Bezirksvertretung bittet ausdrücklich darum, den Antrag keinesfalls mit dem pauschalen Argument zu hoher Kosten zu beantworten, sondern ggf. diesem Gremium eine Kalkulation vorzulegen, auf Grundlage derer eine Entscheidung möglich ist. Ziel der Gespräche soll es sein, konstruktiv zu einer Lösung zu kommen und im Idealfall bereits in diesem Sommer den Parkplatz an Wochenenden für Besucher öffnen zu können.

## **Begründung:**

Im vergangenen Sommer trat an Wochenendtagen mit besonders sonnigem Wetter trotz der guten Anbindung der Poller Wiesen an die öffentlichen Verkehrsmittel ein Mangel an Parkplätzen auf. Diverse Besucher parkten an verbotenen Stellen, unter anderem innerhalb der Grenzen der Hochwasserschutzmauer. Dies bedeutet eine Störung für Fußgänger und Radfahrer und stellt zudem eine Gefahr für den Baumbestand dar.

Die Firma Schütte zeigte sich in Gesprächen bereit, ihren Parkplatz zu unter mit der Stadt zu verhandelnden Bedingungen für Besucher zu öffnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Joisten  
Fraktionsvorsitzender

Simon Bujanowski  
Stellv. Fraktionsvorsitzender